

MSG-Fisch-Gütesiegel, eine Mogelpackung wie alle anderen

08.08.2018 18:56

Von Gerhard Heybrock

Wo immer Menschen Tieren Gewalt antun, wo mit Mord und Totschlag an Tieren direkt wie auch indirekt Geld verdient wird, wo rituelles Blutvergießen und Messerstecherei als Kulturgut oder religiöse Handlung glorifiziert, wo tierisches Eiweiß – in welcher Form auch immer – als gesundheitlich wertvoll oder gar unverzichtbar angepriesen werden, wird die Wahrheit zugunsten bestimmter Interessengruppen zurechtgebogen. Menschen, die zu dumm oder zu bequem (meist beides) sind, Werbeslogans auf ihren Wahrheitsgehalt zu hinterfragen und persönliche Schlussfolgerungen zu ziehen, schenken allzu gern vordergründig plumpen Gütesiegeln Vertrauen, die ihr aufkeimend schlechtes Gewissen wie eine Schlaftablette schon wieder einschläfern, bevor es richtig wach geworden ist. Das gilt für „humane Tierwohl-Knast- (= Mast-) und Vernichtungs- (= Schlacht-) Formen ebenso wie für Fischerei-Gütesiegel wie MSC (Marine Stewardship Council), siehe <https://www.delphinschutz.org/news-fischerei/warnung-vor-msc-fischsiegel/> .

Wann endlich lernen sogen. Gutmenschen, dass Mord und Totschlag in punkto Humanität immer eine Mogelpackung sind, die es abzulehnen gilt?